XIX. Pokalmannschaftsmeisterschaft des SVS 26. 04. / 10. 05. / 14. 06. 2009

Veranstalter: Schachverband Sachsen

Turnierleiter: Jürgen Rudolph

Endrunde verändert werden.

Franz-Mehring-Str. 4 (03423) 60 92 01

04838 Eilenburg Spielleiter@Schachverband-Sachsen.de

Spieltermine:

Vorrunde: 26. April 2009 9.00 Uhr Zwischenrunde: 10. Mai 2009 10.00 Uhr Endrunde: 14. Juni 2009 10.00 Uhr

Modus: Grundlage ist die WTO des SVS, Abs. 3.1.3. Es werden 30-Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln der FIDE gespielt. Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften Teil nehmen.

Es dürfen nur spielaktive Mitglieder des Vereins nominiert werden. Insbesondere dürfen natürlich keine Spieler nominiert werden, die im laufenden Spieljahr 2008/2009 Mannschaftskämpfe für einen anderen Verein im Bereich des DSB gespielt haben. Der Einsatz eines Spielers in einer Mannschaft gilt als Festspielen in dieser Mannschaft. Er kann im Sachsenpokal 2009 in keiner anderen Mannschaft mehr eingesetzt werden. Zu jeder Pokalrunde ist vor Ort bis 15 Minuten vor Spielbeginn die Aufstellung (4 Stammspieler in fester Reihenfolge und bis zu 2 Ersatzspieler) ab zu geben. Die Reihenfolge der Spieler kann für Zwischen- und

In jeder Pokalrunde spielen je Gruppe bis zu 6 Mannschaften im Modus jeder gegen jeden, wobei sich mindestens die beiden Erstplatzierten für die nächste Runde qualifizieren. Gegebenenfalls können auch Achtergruppen gebildet werden, die in 2 Stufen maximal 5 Runden austragen. Bei der Zusammensetzung der Gruppen in Vor- und Zwischenrunde werden auch territoriale Gesichtspunkte berücksichtigt.

Bewerbungen um die **Ausrichtung** in jeder Pokalrunde sind erwünscht. (Zur Vorrunde bitte bis 5. April, zur Zwischenrunde bitte bis 20. April an den Turnierleiter)

Qualifikation: Der Sieger der Endrunde ist "Sächsischer Pokalmannschaftsmeister 2009". Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für die Deutsche Pokalmannschaftsmeisterschaft.

Finanzen: Die Startgebühr beträgt je Mannschaft 5,- €

Dieses Geld ist bis zum 15. April auf das Konto 312 006 5896 des SVS bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ 850 503 00) zu überweisen.

Verwendungszweck: **SPMM** - Der Vereinsname ist zusätzlich anzugeben.

Die Absicherung der entstehenden Kosten liegt in der Verantwortung jeder teilnehmenden Mannschaft. Die Ausrichter der Pokalrunden bestellen gegebenenfalls einen Schiedsrichter und übernehmen dessen Entschädigung auf der Grundlage der Finanzrichtlinie des SVS. Der Ausrichter sorgt zumindest für alkoholfreie Getränke.

Meldung: Beim Turnierleiter bis zum 10. April (möglichst per eMail).

Sie muss enthalten: Name des Vereins, Mannschaftsleiter mit Anschrift, Telefon und eMail.

Jürgen Rudolph, Landesspielleiter